

Immer seltener

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **91 (1965)**

Heft 49

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-505341>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Man wird älter

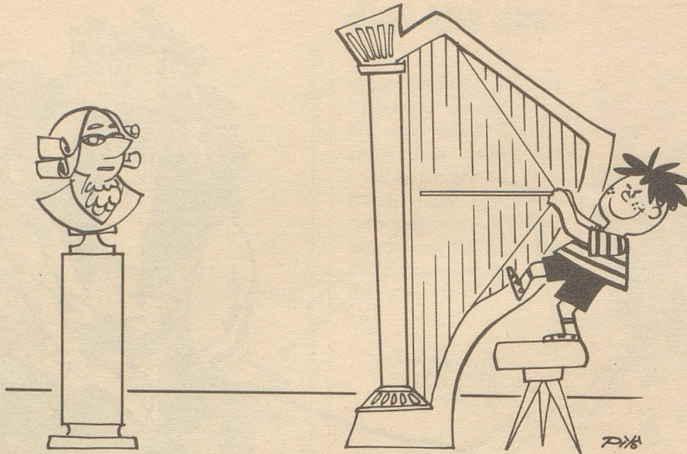
Lieber Nebi! Ueber körperliche Gebrechen machst Du Dich mit Recht net lustig. Das nachfolgende Geschichtchen habe ich selber erlebt. Es ist so nett und liebenswürdig, daß Du es getrost abdrucken kannst. Der Vorstand unserer Vereinigung samt dem Quästor und seinem Gegenüber mußten herzlich lachen. A St

Der Vorstand unserer Vereinigung, seit Jahrzehnten fast unverändert, zeigt allmählich Zeichen der Ueberalterung, und da und dort ist von Rücktritt und Nachwuchs die Rede.

Auch der Quästor ist seines Amtes müde, nicht etwa wegen seiner siebzig Jahre, sondern, wie er in seinem Demissionsschreiben mitteilt, wegen eines Hörleidens, das es ihm nicht mehr ermögliche, den Verhandlungen zu folgen. Der Präsident liest dieses Schreiben, wie das so üblich ist, in der Vorstandssitzung vor und wird gleich anschließend Zeuge folgenden Gespräches zwischen dem zurücktretenden Quästor und seinem gleichaltrigen Gegenüber.

Das Gegenüber: «Du muesch halt en Ghörapparat chaufe.»

Der Quästor: «Ich han eine.»



Das Gegenüber (mit gehobener Stimme): «Ich han gsait, Du muesisch en Ghörapparat chaufe.» (wobei das Wort «Ghörapparat» noch eine besondere Betonung erfährt).

Der Quästor (geduldig): «Ich han ja eine.»

Das Gegenüber (Lautstärke 3): «Me törf halt nid zschtolz sii zum mit eme Ghörapparat umelaufe.»

Der Quästor (greift hinters Ohr

und legt das kleine Apparätchen wortlos auf den Tisch).

Das Gegenüber: «Ja ho, Du häsch eine. Werum häsch es dänn nid sofort gsait?»

Lieber Nebelspalter!

Wie viele andere freute auch ich mich auf den zweiten Band von «Ein Berner namens ...». Nun gibt es aber selbst im nächstgrößeren

Ort noch keine Buchhandlung, weshalb ich ein Geschäft betrat, das Bücher nur nebenbei führt. Dort entspann sich folgender Dialog:

«Ich möchte gern den zweiten Band von «Ein Berner namens ...».» Auf das verständnislose Gesicht der noch sehr jungen Verkäuferin hin fügte ich bei:

«Von Ueli dem Schreiber.»

Nun schien sie zu verstehen und eilte zu einem Bücherregal. Nach kurzer Musterung meinte sie:

«Das haben wir leider nicht. – Aber andere Bücher von Gotthelf.»

Nun machte ich das dumme Gesicht, weshalb sie erklärend hinzusetzte:

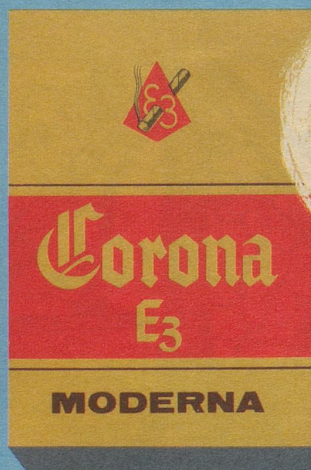
«Zum Beispiel «Ueli der Knecht» oder «Ueli der Pächter!»»

Wärs Du da nicht auch sprachlos gewesen?! ED

Immer seltener

Vizedirektor Dionys Gurny von Radio Zürich in einem Interview: «Die professionellen Spaßmacher werden immer seltener, und wir können nur einen kleinen Bruchteil unserer Programme mit dem Material bestreiten, das uns von Außenstehenden angeboten wird.» EG

Stumpfen gibt es vielerlei — Kenner rauchen nur E3

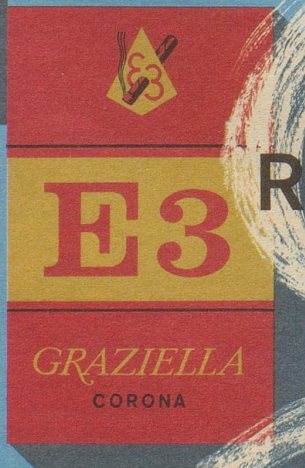


Corona E3 Moderna, die feine Cigarre für verwöhnte Raucher 5 St. Fr. 1.70

E3 Graziella, der extra milde, elegante Stumpfen 5 St. Fr. 1.—

Habana E3, rund und oval, der währschafte, aromatische Schweizer Stumpfen, 5 St. Fr. 1.—

Léger E3, die wirklich leichte Cigarre mit köstlichem Aroma 5 St. Fr. 2.—



100 Jahre Rauchgenuß!



E3 — CIGARRENFABRIK BEINWIL am See